



Schule für Logopädie - OE 9566
Schulleiter: Prof. Dr. h. c. Martin Ptok
Leit. Lehrlogopäde: Peter Gramann

Sekretariat:

Heike Attig
Telefon: 0511 532-5803
Fax: 0511 532-4611
Attig.Heike@mh-hannover.de

Carl-Neuberg-Straße 1
30625 Hannover
Telefon: 0511 532-0
www.mh-hannover.de/logopaedie.html

Ihre Bewerbung

Sehr geehrte Bewerberin, sehr geehrter Bewerber,

wir freuen uns über Ihr Interesse an unserer Ausbildung. Alle Informationen hierzu finden Sie auf unserer Homepage unter: www.mh-hannover.de/logopaedie.html.

Wir nehmen jährlich zum Oktober 12 SchülerInnen auf. Der **Bewerbungszeitraum** ist jeweils vom 1. September – 15. Dezember im Jahr vor dem jeweiligen Ausbildungsbeginn. Die Auswahlgespräche finden dann im Februar statt.

Informationen zur Bewerbung an der Schule für Logopädie der MHH

Empfehlung: Wir empfehlen ein 3-monatiges Praktikum in einer:

- pädagogisch - therapeutischen Einrichtung (z. B. Logopädische Praxen, Kindergärten, Sprachheileinrichtungen) oder in einer
- pflegerischen - klinischen Einrichtung (z. B. Krankenhäuser, Reha - Kliniken, Altenheime).

Dieses Praktikum ist durch das Ausbildungsgesetz nicht vorgeschrieben.

Gesetzliche Aufnahmevoraussetzungen:

- möglichst Abitur oder gleichwertiger Abschluss oder Realschulabschluss

In der Regel können jedoch nur Bewerber berücksichtigt werden, die folgende Voraussetzungen erfüllen:

- möglichst Abitur oder gleichwertiger Abschluss oder Realschulabschluss mit abgeschlossener Berufsausbildung
- überwiegend gute bis befriedigende Noten in den Fächern, die auf dem Fragebogen aufgeführt sind
- normale Sprach-, Sprech-, Stimmleistungen, eine lautreine Artikulation und normales Hörvermögen
- gute musikalische Kenntnisse (z.B. Chorgesang oder Spielen eines Instrumentes)

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte mit dem Bewerbungsformular auf den Seiten 3-4.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. med. M. Ptok
- Ärztlicher Leiter -

Peter Gramann
- Leitender Lehrlogopäde -

Was ist Logopädie?

Der Begriff Logopädie setzt sich zusammen aus logos (gr.) =Wort und paideia (gr.)=Unterricht; Erziehung. Die Logopädie beschäftigt sich in Theorie und Praxis mit der Vorsorge, Diagnostik und Therapie von Menschen, die durch eine Sprach-, Sprech-, Schluck-, Stimm- oder Hörstörung in ihrer Kommunikationsfähigkeit beeinträchtigt sind. In der Therapie von Kommunikationsstörungen werden Patienten aller Altersgruppen behandelt, d. h. Erwachsene, Jugendliche, Schulkinder, Vorschulkinder, Kleinkinder und Säuglinge, sowie deren Angehörige beraten. Logopäden gehören zu den nicht ärztlichen Medizinalfachberufen, sie arbeiten selbstständig und eigenverantwortlich in enger Zusammenarbeit mit dem behandelnden bzw. verordnenden Arzt.

Wo arbeiten Logopäden?

LogopädInnen arbeiten häufig selbstständig in der eigenen logopädischen Praxis und können dort weitere LogopädInnen beschäftigen. Als Angestellte üben sie ihren Beruf in Krankenhäusern, Fachkliniken und Rehabilitationseinrichtungen, in Kindergärten und Sozialpädiatrischen Zentren, an Schulen für Logopädie und anderen Arbeitsplätzen aus.

Die modulare Ausbildung an unserer Logopädieschule

Mit dem Ausbildungskurs 2014 wechselten wir zu einem modernen, modularisierten Ausbildungskonzept. Dieses vereint die intensive, klinische, am Patienten orientierte Ausbildung zum Logopäden mit den entsprechenden theoretischen Grundlagen aus den verschiedenen medizinischen Professionen. Von zentraler Bedeutung ist neben fachlichen und methodischen Kompetenzen die Entwicklung personaler und sozial-kommunikativer Schlüsselqualifikationen. Die grundlegende praktische Ausbildung am Patienten findet unter fachgerechter Supervision innerhalb der Logopädieschule statt. Die Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Logopäden (LogAPrO) ist integraler Bestandteil der modularisierten Ausbildung. Nach drei Jahren berechtigt eine erfolgreiche Prüfung an der MHH zum Führen der Berufsbezeichnung: staatlich geprüfte/r Logopäde/Logopädin.

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
Grundlagen: Medizin, Psychologie, Linguistik, Soziologie					Examen
Logopädie: Prävention, Diagnostik und Therapie					
Kompetenzen sozialen Handelns, Berufsumfeld					
Arbeitstechniken, Evidenzbasierte Praxis				Projektarbeit	
Praxis der Logopädie					

Insgesamt umfasst die Ausbildung 2.100 Stunden praktische Stunden und 1.740 Stunden theoretischer und praktischer Unterricht. Die Ausbildung ist eng orientiert an der LogAPrO (1980), den Richtlinien und

Vorgaben des deutschen Bundesverbandes für Logopädie (dbl, 2010) und den Standards für den Erwerb klinisch-praktischer Kompetenzen in der Logopädie/Sprachtherapie (dbl und dbs, 2013).

HAWK Hildesheim: Unser Kooperationspartner für das Bachelor Studium Logopädie

Die Auszubildenden, die sich bereits zu Beginn der Ausbildung für die Zusatzveranstaltungen unseres Kooperationspartners, der Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst HAWK Hildesheim/ Holzminden/ Göttingen entschieden haben, können ohne eine Aufnahmeprüfung in den 1,5 jährigen den Bachelor-Studiengang Logopädie einsteigen.

Kosten: Es wird ein Schulgeld von monatlich 87,50€ erhoben + ca. 25,-€ Materialkosten. Es besteht keine Lernmittelfreiheit. BAföG kann beantragt werden. Die Teilnahme an den Kooperationsveranstaltungen der HAWK ist freiwillig und kostet 80 Euro Gasthörerbeitrag pro Semester (insgesamt 320,00 €). Die modularisierte Ausbildung ist auf die zusätzlichen Studieninhalte der HAWK abgestimmt.

Weiteführende Links:

Schule für Logopädie: <http://www.mh-hannover.de/logopaedie.html>

Deutscher Berufsverband für Logopädie: www.dbl-ev.de

HAWK Hildesheim: <http://www.hawk-hhg.de/sozialarbeitundgesundheit/159995.php>

Bundesverband deutscher Schulen für Logopädie: www.bdsl-ev.de

Weitergehende Informationen über das Berufsbild gibt Ihnen Ihr Arbeitsamt.

Wir haben das Qualitätssiegel „Geprüfte Qualität“ des dbl erhalten und sind Mitglied im BDSL.



Träger des Verfahrens: dbl e.V.
Wissenschaftliche Durchführung: UKE Hamburg
Gültigkeitszeitraum: 10/2018 bis 9/2021



Bewerbungsformular für die Ausbildung an der Logopädieschule der Medizinischen Hochschule Hannover (Bitte in Druckschrift ausfüllen)

Name: _____ Vorname: _____ Geb. Datum: _____

Straße: _____ PLZ, Wohnort: _____

E-Mail: _____ Bundesland: _____

Festnetz: _____ Geschlecht: weiblich männlich

Mobil: _____ Eingangsbestätigung der Bewerbungsunterlagen
(nur per E-Mail): ja nein

Erstbewerbung Bereits an dieser Schule beworben in den Jahren _____, _____, _____

Vorstellungsgespräch an dieser Schule erfolgte im Jahr _____.

Schulische Ausbildung: Bitte nur Zensuren angeben (keine Punkte!).

Schulabschlussnote: _____ Hauptschule Fachabitur

Abschluss im Jahr: _____ Realschule Abitur

Noten vom letzten Zeugnis bzw. Abschlussnoten	* belegt bis Klasse		belegt bis Klasse		belegt bis Klasse
Deutsch:		Englisch:		Französisch:	
Weitere Fremdsprachen:					
Biologie:		Musik:			

*Leistungskurse bitte mit „LK“ kennzeichnen
(sollten die Abschlussnoten noch nicht vorliegen, tragen Sie bitte die Noten des letzten Zeugnisses ein)

Berufliche Ausbildung / Studium:	Zeitraum	Abschluss

Praktika (Art der Einrichtung):	Zeitraum

Gesangsausbildung / Chor:	Zeitraum:	Instrumental Unterricht:	Zeitraum:

Die Richtigkeit der Angaben bestätige ich durch meine Unterschrift:

_____ Datum

_____ Unterschrift

bitte wenden →

Bewerbungsfrist: 1. September – 15. Dezember (Poststempel)

für den Ausbildungsbeginn am 1. Oktober des folgenden Jahres.

Sehr geehrte Bewerberin, sehr geehrter Bewerber,

bitte achten Sie auf die Vollständigkeit ihrer Unterlagen, da ihre Bewerbung nur berücksichtigt werden kann, wenn Ihre **Unterlagen vollständig sind**.

Schicken Sie uns ihre Bewerbung im **oben angegebenen Zeitraum** zu.
Bewerbungen außerhalb dieses Zeitraums werden nicht berücksichtigt.

Bitte legen Sie Ihrer Bewerbung folgende Unterlagen bei:

- Persönliches Anschreiben mit/und Motivationsgrund
 - Ausgefülltes Bewerbungsformular (sollten die Abschlussnoten noch nicht vorliegen, tragen Sie bitte die Noten des letzten Zeugnisses ein)
 - Handgeschriebener tabellarischer Lebenslauf
 - Lichtbild mit Namen versehen
 - Beglaubigte Schulabschlusszeugnisse bzw. Kopie vom letzten Zeugnis
 - HNO-ärztliche oder phoniatische Bescheinigung mit Informationen zu folgenden Aspekten: Beurteilung des Kehlkopfs / Schwingungsanalyse der Stimmlippen mittels Videostroboskopie / Audiogramm. Wir empfehlen für die HNO-Ärztliche Bescheinigung die Vorlage auf unserer Homepage zu verwenden (<https://www.mh-hannover.de/1879.html>).
 - Nachweise von abgeleiteten oder noch geplanten sozialen Praktika
 - Nachweise zu Instrumental-, Gesangsunterricht oder Chorerschaft
 - Adressierter und frankierter DIN A 4 Rückumschlag
-

Das Verfahren unterliegt den Datenschutzbestimmungen des Landes. Mit Ihrer Unterschrift erklären Sie Ihr Einverständnis zur elektronischen Erfassung Ihrer Daten. Aus einer Verweigerung der Einverständniserklärung entstehen Ihnen keine Nachteile. Wir weisen jedoch darauf hin, dass eine beschleunigte Bearbeitung auch in Ihrem Interesse liegt.

Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass wir aufgrund der hohen Bewerberzahlen keine telefonische Auskunft über den Stand des Auswahlverfahrens erteilen.

Datum

Unterschrift

Zuletzt bitten wir Sie noch um eine Information in eigener Sache:

Wie sind sie auf die Logopädieschule Hannover aufmerksam geworden?



Vielen Dank!

Ihre Unterlagen senden Sie bitte an:

Medizinische Hochschule Hannover



Logopädieschule

OE 9566

Carl-Neuberg-Straße 1

30625 Hannover